

**HANDELS
RICHTER**

AUSGABE
2021



**FRISCHER
WIND IM
VERBAND!**

LIEBE MITGLIEDER,



Seit der letzten Ausgabe unserer Verbandszeitung im Juni 2019 liegen bewegte Zeiten hinter uns. Damit meine ich nicht nur die gegenwärtige gesellschaftliche Situation, die uns sicher alle vor völlig neue Herausforderungen stellt, sondern insbesondere die Arbeit in unserem Bundesverband. Sie halten ein Exemplar unserer neu gestalteten Verbandszeitung in den Händen. Dies ist eins der Ergebnisse unserer bisherigen Vorstandsarbeit, zu der ich Ihnen gern einen Einblick geben möchte. (Lesen Sie weiter auf S. 5) Mein herzlichster Dank gilt an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, die vielen Ideen und Begeisterung bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Es bereitet mir Freude, gemeinsam mit Ihnen unseren

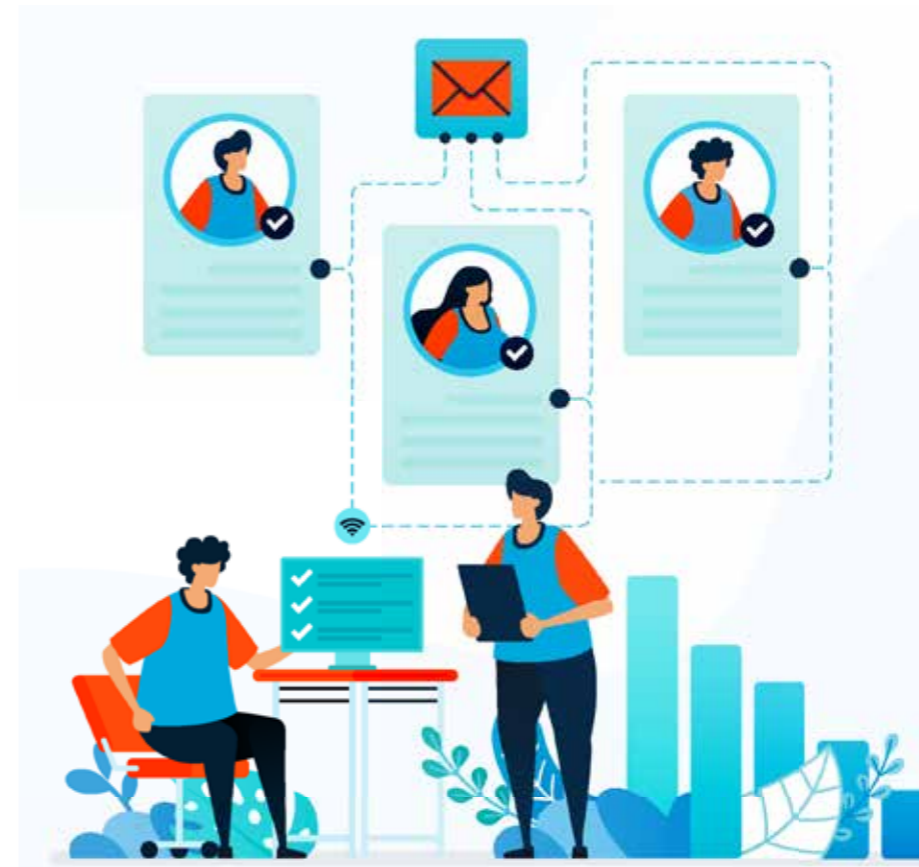
Bundesverband weiter zu entwickeln und die Handelsgerichtsbarkeit in Deutschland und Europa zu stärken. Herzlichst lade ich alle Mitglieder zur aktiven Mitarbeit ein und wünsche Ihnen eine kurzweilige Zeit bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Sylke Fechner

Ihre Sylke Fechner (ehemals Jupe)

Präsidentin Bundesverband der Richter in Handelssachen e. V.

Impressum: Bundesverband der Richter in Handelssachen e. V. (Gründungsjahr: 1987) c/o Rüdiger Leib, | Am Lechrain 20, 87645 Schwangau, Tel. 035601-802720 www.handelsrichter.de | Sylke Fechner (v. i. S. d. P.) | Gestaltung: Stadstreicher GmbH | Fotos: privat/shutterstock | Erscheinungsjahr 2021



Mitglied unseres Verbandes können

• aktive bzw. bereits ausgeschiedene ehrenamtliche Richter und Berufsrichter bei den Kammern für Handelssachen

sowie

• natürliche und juristische Personen bzw. Verbände mit standespolitischer Zielsetzung werden.

DER BUNDESVERBAND DER RICHTER IN HANDELSSACHEN E.V.

Vorstellung der Vorstände:

SYLKE FECHNER (EHM. JUPE)
Präsidentin

Jahrgang 1967
Dipl.-Ing.-Ök., M.A.
Geschäftsführerin Jupe & Pohl GmbH, Peitz
Handelsrichterin am Landgericht Cottbus, Berufung 2008



SYLVIA PRUSS
Vizepräsidentin

Jahrgang 1963
Inhaberin der Firma Pruß Hausverwaltung e.K. Strausberg und Berlin
Handelsrichterin am Landgericht Frankfurt /Oder, Berufung 2014



RÜDIGER LEIB
Geschäftsführender Präsident

Jahrgang 1958
Bankkaufmann, Diplom-Kaufmann (Universität Bayreuth)
Geschäftsführender Gesellschafter DIE MITTELSTANDSHANSE GmbH, Potsdam und der GBC Gesellschaft für Beratung & Coaching mbH, Halle (Saale)
Handelsrichter am Landgericht Halle (Saale), Berufung 2000



DR. HEIKE FISCHER

Jahrgang 1958
Diplompädagogin, Promotion. Dr. phil
Inhaberin Fischer & Friends
Handelsrichterin am Landgericht Chemnitz, Berufung 2014



UWE SEYDLITZ

Jahrgang 1958
Diplombibliothekar
Geschäftsführer der Gesellschafter Öko-Depot GmbH & Co.KG
Handelsrichter am Landgericht Cottbus, Berufung 2004



HARTMUT LINGOTT

Jahrgang 1948
Dipl. Betriebswirt (FH)
Geschäftsführer KonzeptBau GmbH, Bayreuth
Handelsrichter am Landgericht Bayreuth, Berufung 2008



RAINER BESCHORNER

Jahrgang 1955
Geschäftsführer und Gesellschafter Tiefbau Beschorner und Otto GmbH, Brandenburg an der Havel sowie Tiefbau Beschorner und Otto Langenhagen GmbH, Langenhagen
Handelsrichter am Landgericht Potsdam, Berufung 2005



Am 27. März 1987 veranstaltete der Präsident der Straßburger Handelsrichtervereinigung Pierre Goetz einen Kongress zum Thema Handelsgerichtsbarkeit. Aus den verschiedensten europäischen Ländern reisten Handelsrichter an, um in den internationalen Austausch zu Themen der Handelsgerichtsbarkeit zu treten. Aus Deutschland nahmen Dr. Ernst Seidel, Dr. Paul Wetterich und Herr Kurt Volke teil. Dieser Kongress kann wohl als Initialzündung zur Gründung unseres Bundesverbandes gesehen werden. Einen Monat später, am 27. April, folgten zehn Handelsrichter aus dem gesamten Bundesgebiet der Einladung zur Gründungsversammlung des Bundesverbandes der Richter in Handelssachen e. V. ins Reichstagsgebäude in Berlin. Alle Anwesenden verfolgten

das Ziel, einen Verband zu gründen, der bundesweit die Rolle und Verantwortung der Handelsrichter bei der Rechtsprechung in Handelssachen fördert und den Austausch auf internationaler Ebene verstärkt. Damals wie heute engagiert sich unser Verband bundesweit und auf europäischer Ebene – als aktives Mitglied in der UEMC (Europäische Union der Richter in Handelssachen). Die fachliche Weiterbildung der Mitglieder ist dabei stets ein wichtiges Thema, denn schließlich sollen Handelsrichter ihren kaufmännischen Sachverstand aktiv einbringen und nicht nur als Staffage auf der Richterbank sitzen. Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen u.a. in Form von regionalen bzw. überregionalen Veranstaltungen, regelmäßig erscheinenden Verbandszeitschriften, Newslettern und der kostenlosen Zusendung des „Leitfaden für den effizienten und

erfolgreichen Handelsrichter“. Auf den internationalen Kongressen und Veranstaltungen ist es immer wieder interessant, „über den Tellerrand“ zu schauen, zu erfahren, welche Herausforderungen unsere europäischen Kollegen meistern, Erfahrungen auszutauschen und Netzwerkkontakte zu knüpfen. Darüber hinaus unterstützt der Verband Maßnahmen zur Harmonisierung des Europäischen Wirtschaftsrechts, fördert Wissenschaft und Forschung zur Handelsgerichtsbarkeit und bezieht Stellung zu Gesetzgebungsvorhaben.

Wir laden Sie herzlich ein, uns kennen zu lernen und sich als aktives Mitglied für die Stärkung der Handelsgerichtsbarkeit in Deutschland und Europa einzusetzen.

Sylke Jupe
www.handelsrichter.de

MEHR MITEINANDER UND GUTE VERANSTALTUNGEN!

-DIE ERGEBNISSE DER MITGLIEDERBEFRAGUNG 2020-

Was gefällt besonders gut am Verband?



Um den Verband noch stärker an den Interessen der Mitglieder auszurichten, beschloss der neue Vorstand 2020 eine Mitgliederbefragung durchzuführen. Alle aktiven Mitglieder wurden im Juni 2020 angeschrieben und ihnen ein Fragebogen zugesandt. Rund 20% der Mitglieder beteiligten sich an der Umfrage. Hier die wichtigsten Ergebnisse für Sie zusammengestellt:

stimmung (>60%) hinsichtlich der Zufriedenheit. Das zeigt sich dann auch in einer hohen Zufriedenheit mit der Verbandsarbeit (Graphik 1)

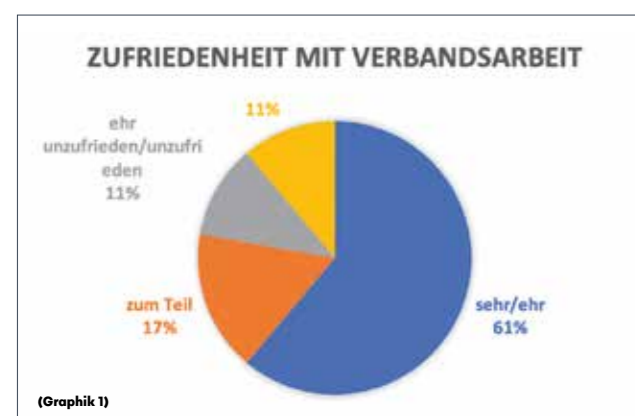
Besonders zufrieden waren die Mitglieder damit, dass sich der Verband für ihre Interessen engagiert (Lobbyarbeit), das Netzwerken ermöglicht und ihnen eine eigene E-Mailadresse zur Verfügung stellt. (Graphik 2) Gut wurden auch die Mitgliederversammlungen (besonders mit Beiprogramm) beurteilt sowie die Mitgliederzeitschrift.

Trotz der meist großen Zustimmung zur Arbeit des Verbandes sah die Mitglieder viele Verbesserungschancen und übten konstruktive Kritik. (Graphik 3)

Besonders wünschen sich die Mitglieder Folgendes: Mehr Netzwerkarbeit/Treffen, mehr Informationen und mehr sichtbare Aktivität. Die meisten wünschen sich jährlich stattfindende Mitgliedertreffen gemeinsam mit ihren Partnern und mit kulturellem Anteil. Auch die Informationsfrequenz und Art wurde von den Mitgliedern beurteilt - sie empfahlen, regelmäßig Informationen via Mail oder Newsletter weiterzugeben.

All diese Vorschläge und Ideen wurden vom Vorstand in der Klausurtagung diskutiert und in Vorhaben für die nächsten Jahre umgesetzt. Dazu mehr im folgenden Artikel zur Klausurtagung.

Dr. Heike Fischer (im Verband zuständig für die Mitgliederbefragung)



UNSER VERBAND STELLT SICH NEU AUF!

Die Vorstandswahl im September 2019 führte zu einer stark veränderten Vorstandsstruktur mit teilweise erfahrenen Vorstandsmitgliedern und zum überwiegenden Teil ganz neuen. Im Zuge unserer ersten beiden Vorstandssitzungen erkannten wir, dass es viele Ideen und Diskussionsbedarf gibt sowie Entscheidungen getroffen werden müssen, die den Rahmen der „typischen“ Vorstandssitzungen sowohl zeitlich als auch inhaltlich sprengen würden. Also entschieden wir uns für eine Klausurtagung. Am 23. und 24. Juli 2020 traf sich der Vorstand in Leipzig. Wir diskutierten die Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit, bewerteten die Antworten aus der Mitgliederbefragung, stellten Meilensteine für die zukünftige Arbeit auf und bereiteten die Mitgliederversammlung für September 2020 vor, professionell moderiert durch unser Vorstandsmitglied Dr. Heike Fischer. Wir blicken auf eine intensive, arbeitsreiche Zeit zurück, die zu wertvollen Ergebnissen führte und uns als Vorstandsteam eng zusammenrücken ließ.

ERGEBNISSE DER KLAUSURTAGUNG – ZIELE UND MASSNAHMEN FÜR DIE NÄCHSTEN 2 JAHRE

- Die Durchführung der nächsten Mitgliederversammlung im November 2020 - außerplanmäßig angesetzt, um die Eintragungshemmnisse der Satzungsänderung auszuräumen und weitere anstehende Beschlüsse zu fassen.
- Fortführung der Herausgabe einer Verbandszeitschrift, Überarbeitung der Aufmachung und der Inhalte, Herausgabe Frühjahr 2021, Erscheinung 1 x jährlich
- Nur ein starker Verband hat Gewicht, deshalb wurde als Ziel formuliert, die Mitgliederzahl bis Dezember 2021 um 50% zu steigern.
- Engere Zusammenarbeit mit den IHKs, insbesondere im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung der Handelsrichter*innen (Einführungsschulungen, Aufbau Seminare)
- 2021: Einführung mindestens jährlich stattfindender Netzwerktreffen
- Ab Frühjahr 2021: regelmäßige Information zu aktuellen Themen der Handelsgerichtsbarkeit auf nationaler und internationaler Ebene unter verstärkter Nutzung von elektronischen und sozialen Medien

Bisher wurden die ersten Projekte erfolgreich umgesetzt.

Mailingaktion Landgerichte	Unsere stellvertretende Präsidentin Sylvia Pruß hatte zum Jahresbeginn 2020 eine mehrstufige Mailingaktion an die Präsidenten / Präsidentinnen der einzelnen Landgerichte vorbereitet, deren Umsetzung im Anschluss schrittweise erfolgte.
Imageflyer	Dabei kam u.a. der neue Imageflyer zum Einsatz, der mit aktiver Unterstützung unseres Mitgliedes Henning Stams gestaltet wurde. Herzlichen Dank dafür, Herr Stams. Die Resonanz seitens der Landgerichtspräsident*innen auf unsere Aktionen waren Glückwünsche, Danksagungen für die bisherige Zusammenarbeit und Unterstützungsangebote.

Mitgliederbefragung	Uns ist die Nähe zu Ihnen als Mitglieder des Verbandes wichtig. Um Ihre Erwartungen, Hinweise und Kritiken aufzunehmen, bereitete Frau Dr. Fischer eine Mitgliederbefragung vor und wertete sie im Anschluss aus. Einen zusammenfassenden Überblick der Ergebnisse finden Sie in dieser Ausgabe. Herzlichen Dank an alle, die sich an der Befragung beteiligt haben!
----------------------------	--

Klausurtagung	Die Auswertungsergebnisse der Befragung waren ein wichtiger Tagesordnungspunkt unserer zweitägigen Klausurtagung im Juli 2020, deren Hauptziel die Bestimmung der weiteren „Marschrichtung“ unseres Verbandes war.
----------------------	--

Mitgliederversammlung	Die Ergebnisse wollten wir Ihnen auf unserer für Anfang November 2020 geplanten Mitgliederversammlung vorstellen. Leider mussten wir diese kurzfristig auf Oktober 2021 verschieben - eine Entscheidung, die uns sehr schwer fiel.
------------------------------	--

Gerne laden wir alle interessierten Mitglieder zur Mitarbeit ein!

Sylke Fechner/Rüdiger Leib

VORGESTELLT: HANDELS- RICHTER IN UNSEREM VERBAND



ROBERT ROTHBÖCK

Robert Rothböck ist seit 2010 im Kieler Umland als Gesellschafter einer Immobilienfirma tätig, die Lizenzrechte für die Nutzung der Marke von Poll Immobilien sowie die Gesellschaftsanteile an einem Verlag hält. Seit 2018 ist er als Handelsrichter tätig.

Besonders interessant findet Herr Rothböck, das Wirtschaftsrecht von einer anderen Seite kennenzulernen und meint dazu: "Hierdurch haben sich bereits wert-

volle Einblicke in die Wege der Entscheidungsfindung der Gerichte ergeben. Besonders die Diskussion mit den Vorsitzenden über Unterschiede in Theorie und Praxis, vor allem im Kartellrecht, haben es mir angetan.

Er ist Mitglied unseres Verbandes, da er sich davon „anregenden Erfahrungsaustausch sowie tiefgründigere Einsichten in die Entscheidungsfindung anderer Handelsrichter und Kammern erhofft.“



CHRISTINA GUTH

Christina Guth, Jahrgang 1957, Mutter von 2 Töchtern, seit 1985 selbstständig mit der CGW GmbH, einer klassischen Kommunikationsagentur mit heute 25 MitarbeiterInnen. Frau Guth ist seit 2020 Handelsrichterin.

Ihr Motiv, sich als Handelsrichterin ehrenamtlich zu betätigen ist, etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. "Nachdem ich bisher viel Glück hatte, gebe ich über diesen Weg etwas zurück. Ich meine mit

meiner langjährigen Geschäftsführertätigkeit und einer doch schon großen Lebenserfahrung ein wenig dazu beitragen zu können, dass Recht gesprochen wird"

Im Verband der Richter in Handelssachen e.V. ist Frau Guth noch neu- aber erwartet Netzwerken und Austausch mit interessanten Menschen, gerade zu Themen der Rechtssprechung. Sie meint: „Vorgänge haben oft so viele Facetten, dass ich denke, es ist nicht immer ganz einfach.“



KLAUS LEHMANN

Klaus Lehmann ist der 1948. Gründer der COVAC Elektro und Automation GmbH, deren Kerngeschäft die Automatisierungstechnik, die Steuerung, Regeln und Optimierung von Prozessabläufen sowie das Vernetzen von Maschinen und Anlagen ist. Seit 2005 ist er Handelsrichter.

Zu seinen Motiven berichtet Herr Lehmann: „Ich interessiere mich eigentlich schon immer für Rechtsfragen und habe in meiner Geschäftszeit auch einige Streitigkeiten vor Gericht austragen müssen. In der Regel geht es bei den Rechtsstreitigkeiten in Handelssachen um klassische Fälle, welche einem in den Jahren der Ge-

schäftstätigkeit begegnet sind, bzw. selbst damit zu tun hatte. Darin liegen die Vorteile gegenüber Berufsrichtern. Als Mitglied des Verbandes der Richter in Handelssachen e.V. nimmt er aktiv an den Mitgliederveranstaltungen teil- und schätzt diese auch.“ Ich besuchte, gemeinsam mit meiner Frau, das Mitgliedertreffen in Erfurt. Das hat mir sehr gut gefallen- der Kontakt zu den anderen Handelsrichtern, die Vorträge und Gespräche. Als dann die Einladung zur Veranstaltung nach Leipzig kam, habe ich mich gleich angemeldet. Von unserem Verband erwartet er neben interessanten Treffen auch Schulungen zum Thema Handelsrichter.

WIR GRATULIEREN UNSEREN LANGJÄHRIGEN MITGLIEDERN IM VERBAND UND BEDANKEN UNS FÜR MITWIRKUNG UND TREUE:

30-jährige Mitgliedschaft: Rainer Staudigl

25-jährige Mitgliedschaft: Wolfgang Fritsch-Albert, Friedrich Herdan, Astrid Hosie, Günter Jacobs

20-jährige Mitgliedschaft: Dieter Post

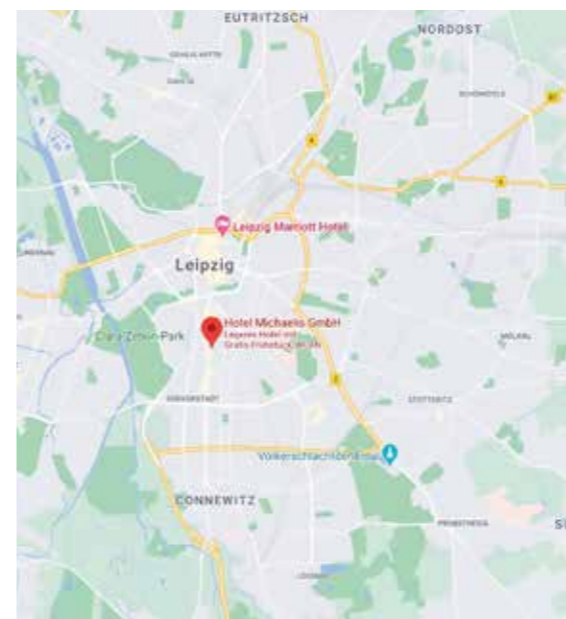
15-jährige Mitgliedschaft: Stefan Gisinger, Alfred Krauss, Albert Mosterts, Claus Radünz, Uwe Seydlitz, Henning Stams, Dr. Meinrad Vierling

10-jährige Mitgliedschaft: Uwe Blankenhorn, Arthur Josef Loibl, Jörg Ulrich Stoellger



AUF NACH LEIPZIG!

8./9. OKTOBER 2021



Hier laden wir Mitglieder und Interessierte (Schnuppergäste..) zu unserem Jahrestreffen/Mitgliederversammlung im Oktober nach Leipzig ein. Neben einem spannenden Programm, in welchem u.a. der Vorstand gern mit Ihnen seine Vorstellungen zur weiteren Entwicklung des Verbandes diskutieren möchte, wartet

eine Führung im Bundesverwaltungsgericht und ein interessantes Begleitprogramm auf Sie (und evtl. Ihre Partner/in).

Sie werden Leipzig auf eine etwas ganz andere Art (Führung „Mit Lene Voigt auf Tour“) und den legendären Auerbachs-Keller mit Vortrag des Kellermeisters kennen und schätzen lernen. Viele interessante Menschen begegnen Ihnen und

Sie werden gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch haben. Unser Gastgeber, das Hotel MICHAELIS, wird Sie gebührend in der Messestadt verwöhnen. Melden Sie sich bitte bis spätestens Juli 2021 an, da wir wegen unseres Corona-Hygienekonzepts nur beschränkt Plätze zur Verfügung haben.

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.handelsrichter.de.



SELECT - WEITERBILDUNGSPROJEKT

Unsere europäische Dachorganisation UEMC (www.uemc.eu) hat gemeinsam mit weiteren Partnern ein länderübergreifendes Trainingsprogramm für ehrenamtliche Richter*innen unter dem Namen „SELECT“ (www.selectproject.eu) initiiert.

Im Rahmen des Projekts soll ein europäischer Schulungskurs mit Frontalunterricht und E-Learning-Instrumenten entwickelt werden, der Laien- und ehrenamtlichen Richtern didaktische und praktische Instrumente an die Hand gibt, welche geeignet sind, die korrekte Anwendung der „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“ (sog. Charta von Nizza) in den nationalen Rechtsordnungen zu unterstützen. Die Charta ist

in wichtigen Bereichen für den gerichtlichen Schutz von Menschen relevant, wie z.B. Arbeits- und Verbraucherrecht, Recht auf Unversehrtheit, Recht auf Freiheit und Sicherheit, Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit, ...

MIT DEM PROJEKT WERDEN ZWEI HAUPT- ZIELE VERFOLGT:

- Beitrag zur wirksamen und kohärenten Anwendung des EU-Rechts durch Ausbildung Laien – und ehrenamtlicher Richter zur EU-Charta der Grundrechte
- Hervorhebung der Rolle der Laien- und ehrenamtlichen Richter für das reibungslose Funktionieren der euro-

päischen Justizsysteme, Förderung der systematischen Ausbildung dieser Mitwirkenden an der Rechtsprechung zum EU-Recht sowie des grenzüberschreitenden Austauschs von Know-how und der Zusammenarbeit zwischen Laien- und ehrenamtlichen Richtern.

Das zweijährige Projekt ist im Dezember 2020 gestartet. Gegenwärtig erfolgen Planungs- und Vorbereitungsmaßnahmen zur Durchführung der Schulungsmaßnahmen, die nach dem Sommer 2021 starten sollen und in Deutschland, Italien und Österreich stattfinden werden. Ansprechpartner für alle diesbezüglichen Fragen ist der ehemalige Präsident der UEMC, Herr Rainer Sedelmayer (rainer.sedelmayer@gmx.at).

**Haben Sie Interesse, Mitglied
des Verbandes der Richter in
Handelssachen e.V. zu werden?**

Mittels nebenstehenden QR-Code oder
über www.handelsrichter.de gehts zum Aufnahmeformular

